

TOP 8



Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft

Transformationsprozess Ipweger Moor – TIMo

Sachstand Förderrichtlinie „Palu“

- 14.04.2026 **Veröffentlichung der Richtlinie „Palu“**:
Förderrichtlinie zur Umsetzung von Maßnahmen zur dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung land- und forstwirtschaftlich genutzter Moorböden
- Mai 2026 **Veröffentlichung Merkblätter** zur Richtlinie „Palu“
→ zentrale Voraussetzung für die Förderung

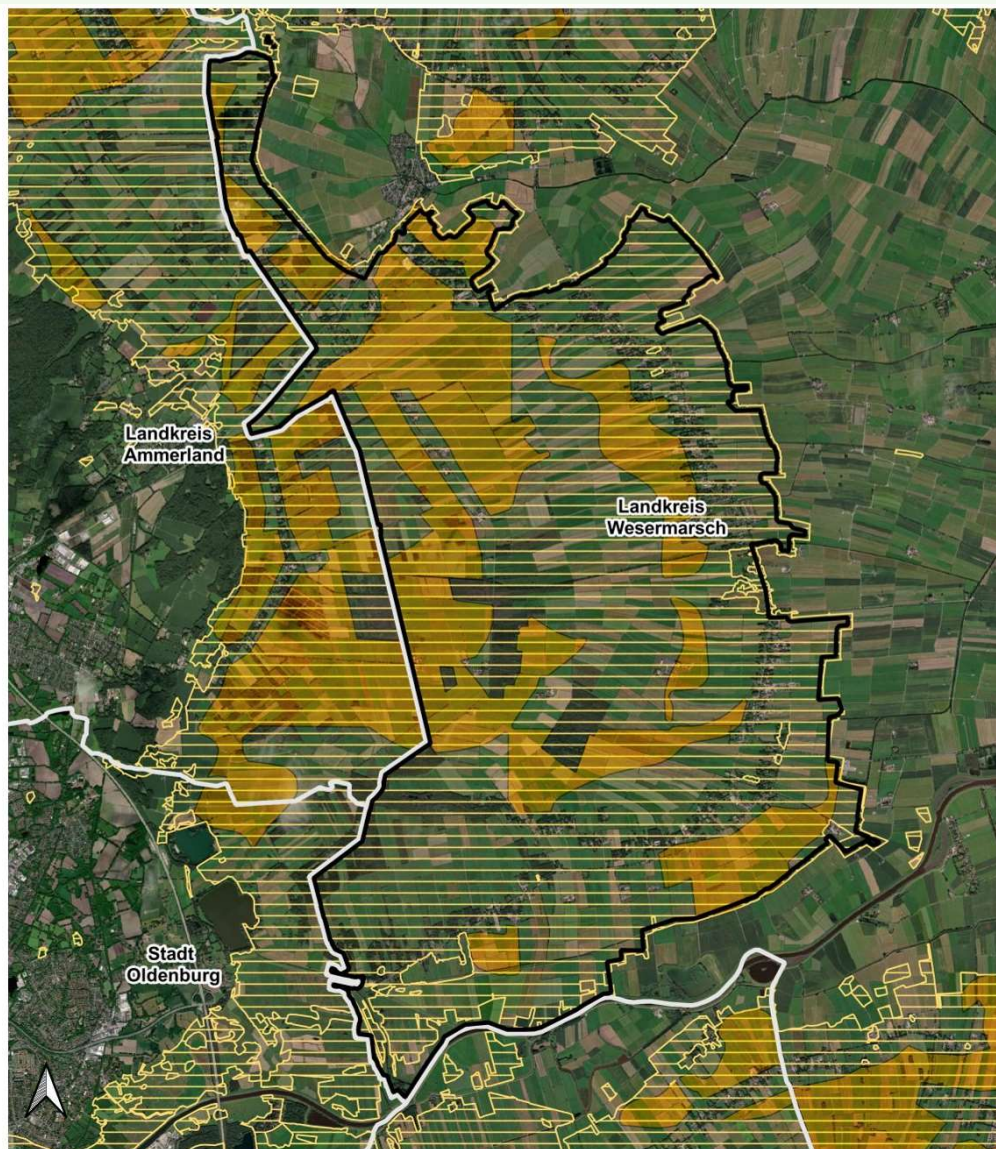
Sachstand Förderrichtlinie „Palu“

- **Fördermodul 1:** Beratungsleistungen zu Wiedervernässung, Nutzungsmöglichkeiten und betrieblichen Umsetzungskonzepten
- **Fördermodul 2:** Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für ein Wassermanagement zur dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung
- **Fördermodul 3:** Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung
- **Fördermodul 4:** Maßnahmen zur Unterstützung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung wiedervernässter Flächen nach erfolgreicher Wiedervernässung

Sachstand Förderrichtlinie „Palu“

- bis zum 30.06.2026 Antragsstellung für **Leuchtturmprojekte**:
 - für Moore mit mindestens 5.000 ha Moorboden – wie das Ipweger Moor – ist eine modulübergreifende Antragstellung möglich
 - auf verschiedenen Teilflächen können unterschiedliche Maßnahmen parallel umgesetzt werden
 - Sicherung der finanziellen Mittel für 13 Jahre
 - bundesweit voraussichtlich 5-7 Leuchtturmregionen
- zweistufige Antragsverfahren: zunächst Projektskizze, dann Vollantrag, Bewilligung voraussichtlich bis Jahresende

Torfböden, Kulisse



Torferhaltung - Wesermarsch

▬ Projektkulisse

▬ Landkreise

■ LROP 2022 Kulisse Torferhaltung

■ Kohlenstoffreiche Böden (GLÖZ 2 - Gebietskulisse)

Datenquellen:
GLÖZ 2 und LROP 2022: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (NMELV)
Satellitenbild: ESRI

0 1 2 3 km



Maßstab 1 : 70 000



NIEDERSACHSEN | BREMEN

Rosteck, 18.03.26

- Ipweger Moor – ca. 8.442 ha
- Ipweger Moor im Landkreis Wesermarsch – ca. 5.491 ha
- landwirtschaftlich genutzte Fläche (ALKIS tatsächliche Nutzung Stand Mai 2025) – ca. 5.115 ha

Arbeitskreis Moorschutz - Akteure

- Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)
- Nds. Koordinierungszentrum Moorbodenschutz (KoMoor)
- Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
- Nds. Landesforsten (NLF)
- Landwirtschaftskammer Nds. (LWK)
- Kreislandvolkverband Wesermarsch e.V.
- Grünlandzentrum Nds./Bremen e.V.
- Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände
- BUND Wesermarsch
- LK Wesermarsch (+ Gäste: LK Ammerland, Stadt Oldenburg)

Arbeitskreis Moorschutz - Veranstaltungen

- 16.10.2025 erste **Öffentlichkeitsveranstaltung** für Eigentümer und Nutzer im Landkreis Wesermarsch
- 14.01.2026 **Öffentlichkeitsveranstaltung** für Eigentümer und Nutzer im Landkreis Wesermarsch → positives Votum u.a. für eine Flurbereinigung im Ipweger Moor
- diverse Termin und Öffentlichkeitsveranstaltungen mit Landvolkvertretern sowie Eigentümer und Nutzer im Landkreis Ammerland und der Stadt Oldenburg

Arbeitskreis Moorschutz - Sachstand Flurbereinigung

- Instrument **vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren** im
Ipweger Moor
 - sozialverträgliche Entflechtung von
Nutzungskonflikten
 - langfristige planungsrechtliche Klarheit
- Projektempfehlung Oktober 2025 durch das ArL für
„Birkenheide“ und „Fuchsberg“
- Gründung Dialogforen → Vorbereitungsphase bis zur
Einleitung der Verfahren → Vorverfahren 1. Jahr

Arbeitskreis Moorschutz – nächste Schritte

- **Leitbildentwicklung:** Konservativer Ansatz für das Leitbild (u.a. Flächenansatz) für die Kostenkalkulation jedoch möglichst maximale Ansätze, um finanzielle Mittel zu binden
- **Kostenkalkulation:** in enger Abstimmung u.a. mit ArL, KoMoor, Entwässerungsverbänden, Landwirtschaft und Grünlandzentrum
- **Abstimmungsgespräche** mit potentiellen Verbundpartnern Ammerland und Oldenburg
- gemeinsame **Vorbereitung der Projektskizze**, Formblätter, Karten etc.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!